



Für vorbildliches Engagement ausgezeichnet

Jana Freis und Armin Springer erhielten den Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau

Bei der Verleihung des Bürgerpreises für vorbildliches und freiwilliges Engagement durch die Sparkasse Kraichgau, wurden am Dienstag in der Dr.-Sieber-Halle in Sinsheim Jana Freis und Armin Springer aus Bretten mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet.

Die Sparkasse Kraichgau schreibt gemeinsam mit der Initiative „für mich. für uns. für alle“ seit 2004 den Bürgerpreis aus. Unter dem Motto „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“ wurde dieses Jahr der Nachhaltigkeitsaspekt von ehrenamtlichem Engagement besonders herausgestellt.

Gemeinsam mit den Kommunen und Bundestagsabgeordneten der Region hat die Sparkasse Kraichgau den mit insgesamt 5.250 Euro dotierten Bürgerpreis für vorbildliches freiwilliges Engagement verliehen.

Aus insgesamt 45 Bewerbungen und Vorschlägen hat die Jury des Bürgerpreises acht Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt.

In der Kategorie U21 erhielt Jana Freis ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro für ihr jahrelanges Engagement als Sprecherin des Jugendgemeinderats Bretten. In dieser Rolle ist sie bis heute weit über die Grenzen von Bretten hinaus aktiv.

In seiner Laudatio hob Oberbürgermeister Martin Wolff ihre zahlreichen Aktivitäten in noch sehr jungem Alter hervor. Sie habe zwei Amtsperioden dem Jugendgemeinderat angehört: Von November 2014 bis 2017 als stellvertretende Sprecherin und bis heute Vorsitzende. Seit 2021 ist sie im Vorstand des Dachverbandes der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg als Vorsitzende



(v. l.) Oberbürgermeister Martin Wolff freute sich, die Laudationes für die beiden Brettener Jana Freis und Armin Springer zu halten, die am Dienstag in der Dr.-Sieber-Halle in Sinsheim mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau ausgezeichnet wurden. Rechts im Bild der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griefhaber. **Foto: Stadt Bretten**

für Externes aktiv. In dieser Rolle bringt sie Jugendlichen die Kommunal- und Landespolitik näher. Sie leitet und organisiert das Dachverbandstreffen und verschiedene Workshops. Außerdem arbeitet sie beim Demokratiezentrum Baden-Württemberg in einer Meldestelle für Hate Speech mit, bei der der Fokus auf Antisemitismus liegt. "Du hast nahezu alle Aktivitäten des Jugendgemeinderats begleitet und dich engagiert bei den Part-

nerstädten mit eingebracht. Du bist jederzeit bereit, dich zum Wohle unserer Kleinstadtperle einzusetzen", erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff. Sie habe sich in den letzten sieben Jahren für die Belange der Jugendlichen in Bretten engagiert und immer wieder neue Projekte angestoßen und deren Umsetzung vorangetrieben. Damit sei sie auch die längste Zeit seit Bestehen des Jugendgemeinderats dabei. "Man kann dich als das Gesicht unseres

Jugendremiums bezeichnen", so Wolff.

Ehrung in der Kategorie Alltagshelden wurde Armin Springer zuteil. Für sein Engagement beim TV Bretten erhielt er ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro.

Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich begeistert, dass Armin Springer auch in der Corona-Zeit beispielloses ehrenamtliches Engagement für den Verein zeigte. "Dank Ihres Einsatzes wurde es über 80

Kindern ermöglicht, eine Freizeit auf Sylt zu erleben - und das in Zeiten von Corona. Armin Springer ist seit seiner Jugend ehrenamtlich für den TV Bretten und darüber hinaus auch in weiteren Vereinen aktiv. Beim Zeltlager Baltrum war er früher Betreuer und hat später die Leitung übernommen. Jedes Jahr nehmen an dieser Freizeit zwischen 50 und 85 Kinder und Jugendliche sowie 15 bis 20 Betreuer teil. Er kümmert sich um die

komplette Organisation: Busfahrt, Fähre, Küchenteam, Essen, Betreuer, Ausflüge. Seit vielen Jahren ist er als Übungsleiter in der Skischule aktiv. Seit 2013 ist er 2. Vorsitzender des Vereins. Er ist sich für keinen Arbeitseinsatz zu schade, vor allem bei handwerklichen Tätigkeiten ist er sofort da, wenn man ihn braucht. Alleine bei der Renovierung der Geschäftsstelle war er 150 Stunden ehrenamtlich im Einsatz. Er berät auch Betreuer des jährlichen Kindermeetings des TV Bretten und steht den Angestellten zur Seite. Weitere Preisträger der Kategorie Alltagshelden waren der Bürgerbus Bad Rappenau, das Foodsharing-Projekt von Vivien Karcher aus Kronau, TSG hilft e.V. in Sinsheim und Stefan Müller mit seinem Aktiv e.V. Sinsheim.

In der Kategorie Lebenswerk wurde Günther Kolb vom Obst- und Gartenbauverein Heildelshaus für seinen Einsatz für den Naturschutz und die Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet.

"Ohne die Tatkraft ehrenamtlich engagierter Menschen, die sich in Sport- und Musikvereinen, in karitativen und sozialen Organisationen, in Kindergärten und Schulen einbringen, wäre unsere Gesellschaft um einiges ärmer", so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griefhaber im Beisein weiterer Stadtoberhäupter, Ehrengäste und Vertreter der Kommunen.

Fast jeder Zweite engagiere sich in Baden-Württemberg bürgerschaftlich in Vereinen und Organisationen für das Gemeinwohl. Damit sei der Kraichgau eine Region des Bürgerlichen Engagements - was nicht zuletzt die breite Resonanz auf den Bürgerpreis seit vielen Jahren spiegele.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept von Bretten wird in einem schlanken Prozess fortgeschrieben



Wird zu **ZUKUNFT : BRETTEN!**

Durch das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Bretten (ISEK), das im November 2016 als informelles städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß Baugesetzbuch vom Gemeinderat beschlossen wurde, wurde ein Leitbild für die Zukunft der Gesamtstadt Bretten entwickelt. Gleichzeitig wurden Entwicklungsschwerpunkte und Ziele der Stadtentwicklung belastbar definiert und in ein konkretes, zentrales Maßnahmenkonzept überführt.

Die Erarbeitung des ISEK erfolgte in einem Planungsprozess mit breiter und gleichzeitig gezielter Bürgerbeteiligung (Durchführung von zwei Bürgerwerkstätten, Bürgerfragebogenaktion, Briefkasten für Ideen und Anregungen der Bürger*innen, Einbindung aller Stadtteile, Zielgruppengespräche mit Teilen der Bürgerschaft, Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger

in einer Arbeitsgruppe und der genannten Projektgruppe).

In den letzten Jahren wurde das ISEK gemeinsam von Verwaltung und Gemeinderat erfolgreich umgesetzt oder ist im Vollzug.

Von 113 für Bretten im Jahr 2016 beschlossenen, in der Regel mehrstufigen Maßnahmen konnten 27 Prozent bereits ganz umgesetzt werden. 13 Prozent der Maßnahmen sind Daueraufgaben, die stetig von der Verwaltung wahrgenommen werden. Weitere 51 Prozent der Maßnahmen sind in Bearbeitung und lediglich 9 Prozent von ihnen sind derzeit noch offene Projekte.

Nun wird das ISEK in einem schlanken Prozess zum neuen Programm „ZUKUNFT: BRETTEN!“, überprüft, neuen Aufgaben und Fragestellungen angepasst und fortgeschrieben.

Wie andere Kommunen auch, steht Bretten mittel- und langfristige vor großen Herausforderungen.

Für die Zukunft stehen vielfältige Aufgaben an, insbesondere zum Klimaschutz, zur nachhaltigeren Mobilität und zur Gartenschau 2031. „Die Stadt Bretten stellt sich diesen Herausforderungen aktiv und schreibt zur Festlegung von Grundsätzen, Zielen und Maßnahmen für die Zukunft das ISEK fort“, informiert Oberbürgermeister Martin Wolff. „In einem schlanken Prozess wollen wir das neue Programm „ZUKUNFT: BRETTEN! entwickeln, das das Leitbild für Bretten zukünftige Stadtentwicklung darstellen soll. Die bislang erfolgreiche Umsetzung des ISEK zeigt, dass es wichtig ist, solch ein Konzept auch für die Zukunft zu haben. Das alte ISEK war gut und wird daher fortgesetzt, diesmal soll aber die Umsetzung für die Bürgerinnen und Bürger transparen-

ter gemacht werden“, erläutert Wolff.

Das neue Programm wird gemeinsam mit der imakomm AKADEMIE GmbH aus Aalen erarbeitet, die Bretten bereits beim ISEK begleitet hat. Bislang haben der Gemeinderat und die Stadtverwaltung intern schon mit der Fortschreibung des ISEK begonnen, demnächst ist auch die Beteiligung der Bürgerschaft vorgesehen.

In einer Präsenzveranstaltung im November und bei einem Online-Meeting im kommenden Januar wird trotz Corona eine kleine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit haben, ihre Anregungen und Ideen für Bretten zukünftige Stadtentwicklung beizusteuern, bevor am Ende der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung über das neue Zukunftskonzept entscheidet. Weitere Informationen dazu gibt an dieser Stelle in zwei Wochen.

Modernisierung des Baubetriebshofs

Neue Waschplatte für Großfahrzeuge



Mithilfe eines Spezialkrans wurde die neue 23 Tonnen schwere Waschplatte heute Morgen beim Baubetriebshof installiert. **Foto: Stadt Bretten**

Im Zuge der Modernisierung des Baubetriebshofs erhielt dieser am heutigen Mittwoch eine neue Waschplatte zur Reinigung der Großfahrzeuge. Die neue Waschplatte wird im Laufe des Vormittags vor der bereits vorhandenen Waschkabine versetzt. Da diese rund 23 Tonnen wiegt, ist hierfür ein Spezialmobilkran notwendig, der die sperrige Vorrichtung anbringt. Bei der Waschplatte handelt es sich um ein Betonfertigteil mit den Maßen 7,5 Länge auf 3,8 Meter Breite. Ein Ablaufschacht im Zentrum der Waschplatte mit dem nötigen Gefälle eingearbeitet,

lässt das verbrauchte Waschwasser über einen Vorschlammfang in den Ölabscheider fließen. Durch ein spezielles Fertigungsverfahren sind die Oberflächen hochverdichtet und extrem robust.

Im Zuge dieser Arbeiten erhält der Baubetriebshof außerdem einen Ölabscheider, sowie eine Zisterne. Die Zisterne dient der Nutzung des gesammelten Regenwassers auf den Hallendächern des Baubetriebshofs. Das gesammelte Wasser wird im Anschluss für die Pflanzenbewässerung der öffentlichen Grünflächen genutzt.

Einladung

Die nächste Sitzung des Jugendgemeinderates findet am **Mittwoch, den 13.10.2021 um 17:00 Uhr** statt.
Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Tagesordnung

Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Wahl des Jugendgemeinderates der Stadt Bretten am 26. September 2021; - Feststellung möglicher Hinderungsgründe beim neuen Jugendgemeinderat
2. Verabschiedung der aus dem Jugendgemeinderat ausscheidenden Mitglieder
3. Verpflichtung der neuen Mitglieder des Jugendgemeinderates
4. Wahl des Sprechers/der Sprecherin und Stellvertreter
5. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Martin Wolff
Oberbürgermeister

Neues aus dem JGR

... gibt es auch immer unter: www.bretten.de
und auf unserer Facebookseite.



„Der Frieden fängt am Küchentisch an“

Prominente sammeln in Bretten für die Kriegsgräberfürsorge



(v. l.) Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze, der Feldwebel vom Bundeswehrstandort Bruchsal Lothar Falk, Alt-Oberbürgermeister Paul Metzger, Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Michael Koch aus Neibsheim beim Start der Sammlung am Samstag in der Fußgängerzone. **Foto: Stadt Bretten**

Zur besten Marktzeit sammelten am Samstag Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nölter, die Landtagsabgeordnete Andrea Schwarz (die Grünen), der Neibsheimer Ortsvorsteher Michael Koch und Alt-Oberbürgermeister Paul Metzger im Rahmen der Prominentensammlung in der Fußgängerzone in Bretten für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Spenden bei den Passanten. Unterstützt wurden sie durch die Bruchsaler Bundeswehr, vertreten durch Standortfeldwebel Lothar Falk und dem Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze, der Passanten über die Arbeit des Volksbunds informierte. Fast 25.000 gefallene Soldaten bergen Mitglieder des Volksbundes jedes Jahr vor allem in Osteuropa, betten die Toten um und suchen die Angehörigen. „Wir arbeiten im Auftrag der Bundesregierung, finanzieren uns aber zu 75 Prozent aus Spenden“, erzählt Schütze. „Kriegsgräberfürsorge bedeutet Friedensarbeit, weil die Erinnerung an den Schrecken des Krieges wachgehalten wird und die Arbeit der Völkerverständigung dient“, erklärte OB Wolff, der die Sammlung

von Spenden bei den Einzelhändlern in der Fußgängerzone in Bretten übernahm, wo er wie in den vergangenen Jahren auf gute Resonanz gestoßen ist. Auch der Neibsheimer Ortsvorsteher Michael Koch, der früher Berufssoldat war und als Reservist immer noch einmal im Jahr im Einsatz ist, war mit dem Verlauf der Sammlung zufrieden: „Es ist eine Selbstverständlichkeit für mich, dass ich mich an der Sammlung beteilige“, erklärte er. Mir ist die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge wichtig, weil sie ein Mahnmal ist gegen Krieg und Gewalt“, pflichtete Andrea Schwarz bei und erinnerte daran, dass hinter jedem Gefallenen ein Einzelschicksal stehe, dessen Tod sich auf die Familie und bis in die heutigen Generationen auswirke. „Der Frieden fängt am Küchentisch an“, ist Volker Schütze überzeugt. An der Weltpolitik selbst könne der Einzelne nichts ändern, jedoch könne sich jeder Einzelne für Frieden in seiner direkten Umgebung einsetzen: „Vor allem den Jugendlichen wollen wir aufzeigen, dass jeder Krieg eine Vorgeschichte hat, einen Weg, der dorthin führte“, so Schütze.



Rund 25.000 Gräber von gefallenen Soldaten birgt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. jedes Jahr. Da sich der Verein größtenteils durch Spenden finanziert, fand am Samstag eine Prominentensammlung statt. **Foto: Stadt Bretten**

Zertifizierungskurs "7 aus 14" für Vereine zum Schutz der Jugend



Insgesamt 14 Maßnahmen zum jugendschutzgerechten Vereinsleben sieht das Präventionsprogramm des Landkreises Karlsruhe "7 aus 14" vor. Teilnehmende Vereine stimmen vier Punkten verpflichtend zu, wie beispielsweise dem kontrollierten Alkoholkonsum über 16-Jähriger. Drei weitere werden eigens vom Verein gewählt. **Foto: Pixabay, Alex Fox**

Der Jugendschutz ist in Bretten ein wichtiges Anliegen. Insbesondere in Vereinen finden viele Brettener Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Zu einem „Jugendschützenden“ Verein gehört aber mehr als lediglich die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Die Verantwortlichen der Jugendarbeit nehmen unter anderem ihre Vorbildfunktion wahr und verzichten im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen auch auf den Konsum von Alkohol und Nikotin. Deshalb unterstützt die Stadt Bretten die Aktionen des Landkreises „Wegschauen ist keine Lösung“ und das dazu gehörende Zertifizierungsprogramm für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit „7 aus 14“.

Der Name der Aktion entstammt 14 verschiedenen Maßnahmen, um das Vereinsleben jugendschutzgerecht zu gestalten. So sind teilnehmende Vereine grundsätzlich verpflichtet vier Punkte verbindlich einzuhalten:

- Bestellung eines Jugendschutzbeauftragten
- Bei Einlasskontrollen und beim Ausschank wird ein großer Hinweis zum Jugendschutz angebracht
- Der Verein hat im Vereinsleben und bei Veranstaltungen dafür Sorge zu tragen, dass die Jugendlichen innerhalb der vorgeschriebenen Altersgrenzen

keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen

- An Jugendliche über 16 Jahre werden Bier und Wein nicht mehr abgegeben wenn diese erste Anzeichen von "Angetrunkeneit" zeigen.

Aus zehn weiteren Punkten müssen mindestens drei weitere gewählt werden, zu denen sich der Verein verpflichtet.

Somit hat dieses Programm auch seinen Niederschlag in den Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bretten gefunden. Für die nachgewiesene Teilnahme am Zertifizierungsprogramm „7 aus 14“ erhält der Verein auf Antrag eine zusätzliche Förderung in Höhe von 5,- € pro Jugendlichen im Jahr.

Am Mittwoch, 24.11.2021 um 18:00 Uhr findet im Großen Ratssaal eine Zertifizierungsveranstaltung zum Projekt „7 aus 14“ – Verein aktiv im Jugendschutz statt.

Anmeldungen bis 13.11.2021
Herr Strauß, Tel.: 07252 921-315, E-Mail: bernhard.strauss@bretten.de

Weitere Informationen zum Projekt „7 aus 14“ finden Sie unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/vereinspraev>

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Bauingenieur/in (m/w/d) bzw. Architekt/in (m/w/d) als Bauverständiger (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Sachgebiet Liegenschaften und Bodenordnung
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) Registratur, Innere Dienste
- Erzieher/in (m/w/d) im städtischen Kindergarten Drachenburg
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per Email an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 20. Oktober 2021 die Eheleute Hildegard und Kurt Hiller, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich

Am 18.09.2021 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Gertrud Barresi

im Alter von 68 Jahren.

Frau Barresi wurde am 15.09.2014 bei der Stadt Bretten eingestellt. Bis zu ihrem Ausscheiden am 01.08.2019 war sie als Betreuungskraft an der Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim tätig.

Sie erfüllte ihre Aufgaben mit großem Engagement und Pflichtbewusstsein. Wir verlieren mit ihr eine geschätzte ehemalige Mitarbeiterin, die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Matthias Pittinger
Personalratsvorsitzender

Verkehrshinweise

Vollsperrung Marktgrasse

Aufgrund von Leitungserneuerungen und Straßenbauarbeiten wird die Marktgrasse zwischen Marktplatz und Sporgasse im Zeitraum **Montag, 20.09.2021 bis voraussichtlich Freitag, 29.10.2021** für den Verkehr gesperrt. Der Marktplatz ist von der Sporgasse aus über die Apothekergasse sowie die Spitalgasse erreichbar.

Vollsperrung Am Hohlebaum

Wegen Erneuerung des Kanals sowie mehrerer Versorgungsleitungen wird die Straße Am Hohlebaum zwischen Bergweg und Knittlinger Str. im Zeitraum **Montag, 05.07.2021 bis längstens Freitag, 03.12.2021** für den Fahrverkehr gesperrt. In der ersten Bauphase wurde die gesamte Kreuzung Knittlinger Str. / Steinstr./Am Hohlebaum gesperrt und für den Fahrverkehr innerörtlich umgeleitet.

Umbau Haltestelle Schulzentrum

Wegen Umbau der Stadtbahnhaltestelle Schulzentrum wird der Geh-/Radweg zwischen der Haltestelle und der Bäderwelt ab der Unterführung unter der Haltestelle bis zum Breitenbachweg sowie die Unterführung selbst einschließlich Treppenanlage zur Haltestelle im Zeitraum **Montag, 05.07.2021 bis voraussichtlich Sonntag, 07.11.2021** gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können von der Weißhofer Str. aus weiterhin bis zur Bäderwelt gelangen; der Breitenbachweg bzw. die Max-Planck-Str. sind nur über die Vorflächen der Bäderwelt erreichbar. Der Fußweg westlich des Bahndamms wird zur Sackgasse und endet am Edith-Stein-Gymnasium.

Vollsperrung Pforzheimer Straße

Aufgrund von Arbeiten an der Wasser- und Gasleitung wird die Pforzheimer Str. auf Höhe Marktplatz im Zeitraum **Donnerstag, 28.10.2021 bis längstens Freitag, 05.11.2021** für den Fahrverkehr gesperrt. Anlieger können mit Pkw bis zur Wassergasse einfahren.

Unsere Verkehrshinweise finden Sie unter:
www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/baustelleninfos-bretten



Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Aktuell besteht auf dem Wochenmarkt **keine** Maskenpflicht mehr. Wir bitten Sie dennoch darum, aus Rücksicht beim Anstehen und vor den Ständen eine Maske zu tragen, da dort der Mindestabstand nicht immer eingehalten werden kann.

Bitte beachten Sie auch weiterhin die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen und halten Sie die Richtung der Warteschlangen ein.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Weitere Infos unter:

www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

Erstes Glasobjekt von Willi Gilli im öffentlichen Raum



Stolz präsentiert der Künstler Willi Gilli (Mitte) zusammen mit Oberbürgermeister Martin Wolff (rechts) und Stifter Gerhard Sauter (links) sein erstes Glasobjekt im öffentlichen Raum, das am Kreisel der Hermann-Beuttenmüller-Straße installiert wurde. **Foto: Stadt Bretten**

Seit vergangenem Samstag gibt es ein neues Kunstobjekt in unserer Kleinstadtperle. Es handelt sich um ein Glasobjekt des über Bretten hinaus bekannten Künstlers Willi Gilli, das am Kreisel der Hermann-Beuttenmüller-Straße installiert und am 9. Oktober im Rahmen einer kleinen Feier enthüllt wurde. Das rund 140 Kilogramm schwere Objekt besteht aus fünf mehrfach bemalten und miteinander verbundenen Glasscheiben in der bekannten und beliebten Farben- und Formensprache des Künstlers, die auf Grund einer Laminierung unempfindlich gegenüber Umwelteinflüssen sind und dementsprechend dauerhaft im Außenbereich präsentiert werden können. „Ich habe schon viele Glasfenster gestaltet, die mit dem Drinnen und Draußen spielen. Aber bei diesem Kunstwerk ist es jetzt auch möglich herumzugehen und so wie es der

Titel schon sagt, ganz unterschiedliche Drauf- und Durchsichten zu genießen“, sagt Willi Gilli über sein erstes Glasobjekt im öffentlichen Raum. „Das Glasobjekt bildet den Auftakt für eine ganze Kunstmeile, die entlang der Hermann-Beuttenmüller-Straße geplant ist“, führte Oberbürgermeister Martin Wolff im Rahmen der Enthüllungsfestlichkeiten aus und dankte dem großzügigen Stifter Gerhard Sauter sowie den ausführenden Firmen BGT Bischoff Glastechnik und Schlosserei Metallbau Ammann für die Herstellung der Glasskulptur und des Sockels aus Cortenstahl. Das zweite Objekt ist bereits fertiggestellt und soll gegenüber der ersten Skulptur am Kreisel platziert werden, sobald dieser Bereich fertiggestellt ist. Die insgesamt acht geplanten Objekte der Kunstmeile sollen dann bei Dunkelheit von innen heraus illuminiert werden, was sicherlich ein beeindruckendes Bild ergeben wird.

Einfach mal raus... Lieblingstouren rund um Bretten

www.erlebe-bretten.de



Erlebe
Bretten

RINKLINGER

DREIEICHE-WANDERWEG - Entdeckungen auf Wald und Wiese



Grenzstein im Großen Wald

Fotos: Thomas Rebel

Der neu ausgeschilderte Dreieiche-Wanderweg führt die Wanderer die meiste Zeit durch den Rinklinger Wald mit seinen wunderschönen Laubbäumen. Mit 5,2 km und nur einem leichten Anstieg ist die Strecke auch gut geeignet für ungeübte Wanderer oder einen Sonntagsspaziergang. Sportliche Wanderer können ihre Strecke erweitern, indem sie ihre Wanderung ganz einfach mit den ausgeschilderten Wegen in Dürrenbüchig kombinieren.

Besonders für Familien mit Kindern bietet der Rinklinger Wanderweg eini-

ge Highlights. So startet und endet die Wanderung an der weit über Bretten hinaus bekannten Rinklinger Grillhütte, neben der sich ein schöner Spielplatz befindet. Entlang der Strecke gibt es zudem zwischen Stock und Stein viele hunderte Jahre alte Grenzsteine zu entdecken. Neben dem Naturdenkmal Dreieiche ist außerdem ein schöner Rastplatz eingerichtet. Seit kurzem befindet sich an der Ecke Dammweg/Gäbelesweg eine weitere Attraktion: die Holzskulptur einer Eule, Symbol für Weisheit und Schutz. In Anlehnung an eine französische



Holzskulptur entlang des Rinklinger Wanderwegs

Sage ist es so, dass den Kindern und Erwachsenen beim Streicheln der Eule mit der linken Hand ein Wunsch erfüllt wird. Diese Mythologie ist nun auch auf dem Rinklinger Dreieiche-Wanderweg zu erleben. Sobald man während der Wanderung den Rinklinger Wald verlässt, wartet ein wunderschöner Ausblick auf die Kraichgauer Hügellandschaft.

Offiziell eröffnet wird der Dreieiche-Wanderweg am Samstag, 23. Oktober 2021 um 11 Uhr. Nach einer kurzen Ansprache kann die

neu ausgeschilderte Strecke von allen Interessierten allein oder in einer kleinen Gruppe begangen werden. Für die Verpflegung an der Grillhütte sorgt an diesem Tag der TSV Rinklingen.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 58371-0

Email: tourist-info@bretten.de
www.erlebe-bretten.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr und Fr 9-13 Uhr



Rinklinger Dreieiche-Wanderweg / Quelle: Lieblingstouren rund um Bretten

Stadt Bretten erhält historisches Aquarell vom Marktplatz



Stolz präsentiert Anton Teller (2.v.r.) gemeinsam mit Alexander Kipphan, Leiter des Brettener Stadtarchivs, das Original-Aquarell, von dem es viele Drucke gibt das die Mitarbeiterinnen Andrea Gantner und Catherine Fournell präsentieren. **Foto: Stadt Bretten**

Ein historisches Exemplar erhielt die Stadt Bretten vergangenen Donnerstag im Rathaus: Es handelt sich um ein Aquarellgemälde, welches den Marktplatz in Bretten zeigt. Das Bild wurde von dem in Bretten geborenen Maler Professor Albert Finck mit persönlicher Widmung an den ehemaligen Bürgermeister Dr. Orth im Jahre 1942 übergeben. Professor Albert Finck zählte zu den renommiertesten badischen Sakralkünstlern des 20. Jahrhunderts. Der langjährige Professor am Karlsruher Staatstechnikum widmete sich ab 1928 zunehmend der Glasmalkunst und schuf in zahlreichen evangelischen Kirchen Badens neue Fenster mit bi-

blischen Motiven. Parallel dazu schuf er auch eine Reihe von Aquarellen, darunter auch das vom Marktplatz mit Marktbrunnen in Bretten. Albert Finck wurde am 9. Juli 1895 in Bretten geboren und wuchs dort auch auf. Er wurde mit seiner Familie 1942 wegen Bombenangriffen auf Karlsruhe nach Bretten evakuiert und wohnte im Obergeschoss von Café Zipperer am Marktplatz. Finck starb am 15. Januar 1958 in Karlsruhe-Durlach. Das Aquarell ist ein Geschenk des Brettener Bürgers Anton Teller an die Stadt Bretten. Er hatte es 1984 von der Witwe des in der Zeit des Nationalsozialismus amtierenden Bürgermeisters Dr. Otto Orth geerbt.

Besuch aus Cincinnati im Stadtarchiv Bretten



Vergangene Woche bereisten Cynthia und Merrit Beischel (2. und 3. v.r.) aus Cincinnati im amerikanischen Bundesstaat Ohio zusammen mit ihrem Tour-Guide Dr. Wolfgang Grams mehrere deutsche Städte, um die Herkunftsorte und Lebenswelten ihrer deutschen Vorfahren zu ergründen. In diesem Rahmen statten sie auch dem Brettener Stadtarchiv einen Besuch ab, um mehr über ihre Vorfahren Christian Friedrich Bippes (Bibbes) und Elisabetha Häfele in Erfahrung zu bringen, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts von Diedelsheim aus in die USA, dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten, auswanderten. Stadtarchivar Alexander Kipphan und seine Mitarbeiterin Catherine Fournell (1. und 2. v.l.) präsentierten ihnen Einträge aus zwei historischen Büchern der 1840er Jahre und informierten über die allgemeinen Lebensumstände der damaligen Zeit in Bretten und Diedelsheim. **Foto: Stadt Bretten**

Brettener Textilgeschichte(n): Die Macht der Zünfte

Für die wirtschaftlichen Entwicklungen ganzer Städte und Regionen war das Zunftwesen über Jahrhunderte maßgeblich. Die Zünfte entstanden ab dem 12. Jahrhundert als Zusammenschlüsse von Handwerkern eines gleichen oder ähnlichen Gewerbes und dienten als geschlossene Wirtschaftskraft und Versorgungseinheiten. Was zunächst mit einer gemeinschaftlichen Glaubensausübung begann, entwickelte sich zu einem mächtvollen Instrument der städtischen Wirtschaftskraft, welche nicht nur die Preise, sondern häufig auch die innerstädtische Politik fest im Griff hatte. Zur Sicherung der Arbeitsplätze wurden mancherorts Obergrenzen für die Anzahl und Größe der Handwerksbetriebe festgelegt. Die Zünfte und Gilden legten nicht nur Qualitätsstandards fest, sondern waren auch frei diese zu prüfen. Sie kontrollierten die Bezahlung der Lehrlinge und die Standards der Ausbildung. Wer ein bestimmtes Handwerk ausüben wollte, unterlag dem Zunftzwang und den strengen, damit verbundenen Regeln. Die Aufnahme in eine Zunft war mit hohen Kosten verbunden, doch waren die Eintritte in der Regel sehr streng limitiert, auch um die innerstädtische Konkurrenz möglichst gering zu halten. Die Zunftbrüder- und Schwestern waren durch

eine gemeinsame Sozialkasse beim Tod von Meister oder Ehemann abgesichert. So wurde neben Vorgaben zur Qualität und Quantität der hergestellten Produkte auch das soziale Leben der Zunftmitglieder und im Todesfall auch die soziale Fürsorge der Hinterbliebenen gewährleistet. Hilfe wurde auch den Zunftmitgliedern zuteil, die z.B. durch Krankheit oder unverschuldete Ereignisse in Not geraten waren. Die Mitglieder trafen in sog. Trinkstuben zusammen, wo u.a. Ehen eingefädelt, Kontakte geknüpft und Geschäfte abgeschlossen wurden. Auch aus Bretten gibt es spätestens ab dem frühen 16. Jahrhundert reiche schriftliche Überlieferung zu der Organisation und den Aufgabenbereichen der Zünfte. Hier ist die Zunftordnung der Brettener Weber aus dem Jahr 1528 das wahrscheinlich bedeutendste historische Zeugnis der Brettener Geschichte rund um die Textilverarbeitung. Die Brettener Tucherzunft schlug jährlich zwei Personen aus den eigenen Reihen als künftige Zunftoberleute sowie zwei Personen als Tuchbeschauer (Prüfer) vor. Das Stadtgericht wählte schließlich jeweils pro Amt eine Person aus, die dieses bekleiden sollte. Die von den Tuchbeschauern geprüften Tuche wurden gesiegelt, um deren Qualität entsprechend des Maßstabs

der Brettener Zunft zu belegen. Die Zunftverordnung umfasste einen Katalog, der im Falle von Verstößen gegen die Qualitätssicherung die Verhängung von Bußgeldern regelte. Zwar durften die Brettener Einwohner und Bürger „*ellich tuch*“ im Jahr für den Verkauf herstellen, doch mussten auch diese in Heimarbeit hergestellten Produkte geprüft und gesiegelt werden, sofern sie nicht für den eigenen Hausgebrauch weiterverwendet wurden. Interessant ist auch der Hinweis, dass die in Heimarbeit hergestellten Tuche am Zettelrahmen streng überwacht wurden. Diese Tuche sollten vor dem Verkauf mit einem grauen Endfaden oder grauen „*bendelo*“ versehen werden, um diese als in Heimarbeit hergestellt zu kennzeichnen. Übergang man die Anordnung, konnte eine Strafe von 1 Pfund Heller verhängt werden. Erst der Erlass der Gewerbeordnung im Jahr 1862 sorgte für die Auflösung der strengen Zunftverfassungen im Großherzogtum Baden. Dem Weg zum freien Wettbewerb stand nichts mehr im Wege. Aufgrund der positiven Resonanz wird die Sonderausstellung Textilgeschichte(n) im Schweizer Hof bis zum 6. Januar 2022 verlängert. Die Ausstellung soll den Besucherinnen und Besuchern die Geschichte der Textilien, aber auch die damit in

Verbindung stehende Verantwortung in unserer Zeit aufzeigen, die durch die sogenannte Fast Fashion vor große ökologische Herausforderungen gestellt wird. Öffnungszeiten: Mittwoch 15-19 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 11-17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Text: Linda Obhof M.A., Stadtmuseum Bretten



Zwei imposante Webstühle der Zeit um 1800 sind aktuell im Schweizer Hof in Bretten zu sehen **Foto: Linda Obhof, Stadtmuseum**

Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist vom 27. September bis 15. Oktober geschlossen. Am Montag, 27. September, finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers statt. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Torsten Müller am Montag, 4. Oktober und Montag, 11. Oktober, finden jeweils von 17 bis 19 Uhr statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung bleibt am Donnerstag, 14. Oktober 2021 geschlossen. Ab 18. Oktober 2021 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Fundsachen

Ein einzelner Schlüssel mit einem Schlüsselmäppchen wurde in der Ortsverwaltung als Fundsache abgegeben. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Diedelsheim während der Sprechzeiten abholen.

Diedelsheim

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Diedelsheim

am Mittwoch, 20.10.2021 um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim
Tagesordnung:
TOP 1 Beratung des Ortschaftsrates Diedelsheim zu einem Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes/der DB: Geplante Lärmschutzwand Diedelsheim - Entscheidung zur Fortführung der Planung durch die Deutsche Bahn
TOP 2 Anfragen und Anregungen der Bürger
TOP 3 Fertigstellung und Vorstellung Wanderweg
TOP 4 Fertigstellung und Vorstellung Zeittafel
TOP 5 Bekanntgaben -Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Martin Kern
Ortsvorsteher

Gölshausen

EINLADUNG zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen

am Donnerstag, 21. Oktober 2021 um 19.00 Uhr im Foyer der Gymnastikhalle
Tagesordnung:
1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Mittelanmeldung für den Ergebnishaushalt 2022
3. Pumprack
4. Verschiedenes
5. Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Fundis
Ortsvorsteher

Neibsheim

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim

am Mittwoch, 20.10.2021 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:

TOP 1: Fragen und Anregungen der BürgerInnen
TOP 2: Sachstand Talbachhalle
TOP 3: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 4: BürgerInnen haben das Wort

Mit freundlichen Grüßen
Michael Koch
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim ist am Donnerstag, 14.10.2021 geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 921-180 oder an die zuständigen Fachämter der Stadtverwaltung.

Rinklingen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, den 21.10.2021, um 19.00 Uhr, in die Sporthalle in Rinklingen.

Tagesordnung
TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Südwestumgehung
TOP 3: Rinklinger Wanderweg
TOP 4: Verkehrssituation Hauptstraße
TOP 5: Aktuelles
TOP 6: Bekanntgaben und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Timo Hagino
Ortsvorsteher

Ruit

Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 14.10.2021 um 18:30 Uhr in die Festhalle Ruit

Tagesordnung:
TOP 1: Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat von Mitglied Sandra Gamer - Entscheiden über das Vorliegen wichtiger Gründe
TOP 2: Feststellung möglicher Hinderungsgründe des neu eintretenden Mitglieds Marco Böckle
TOP 3: Anhörung zu Bauanträgen
TOP 4: Budgetausstattung für den Ergebnishaushalt 2022 in Ruit
TOP 5: Friedhof Ruit - Verkehrssicherung hintere Wege
TOP 6: Verschiedenes
TOP 7: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen
Aaron Treut
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung bleibt geschlossen

Die Ortsverwaltung bleibt am Dienstag, den 19.10.2021 auf Grund einer Schulung geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180 oder an die zuständigen Fachämter.

Sprantal

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal

am Mittwoch, 20. Oktober 2021 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
TOP 2: Mittelanmeldung für den Ergebnishaushalt 2022
TOP 3: Anhörung des Ortschaftsrates zur Bauvoranfrage: Nußbaumer Straße - Neubau eines Wohnhauses
TOP 4: Gärtnerbetreutes Grabfeld
TOP 5: Lebensmittelautomat
TOP 6: Sonstiges und Bekanntgaben
TOP 7: Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Wetzel
Ortsvorsteher

**Ortschaftsratsitzungen fallen nicht unter das Versammlungsverbot der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO). Daher können Einwohner*innen an der Sitzung teilnehmen. Besucher werden gebeten ein Formular zur Kontaktaufnahme auszufüllen. Dafür ist eigenes Schreibwerkzeug mitzubringen. Dieses Vorgehen ist ausnahmsweise erforderlich, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können. In den Räumlichkeiten ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Besuch der Partnergemeinde Hidas in Diedelsheim

Am 28. September kündigte sich Besuch aus Hidas an. Eine kleine Delegation besuchte Diedelsheim am 30. September. Man besprach die weitere Vorgehensweise zum Rückspiel des Tischtennisturniers und vereinbarte, dass weitere Treffen auf jeden Fall stattfinden sollen. Die neuen Ortseingangsschilder, der Steinzeugpark, die Baustelle am Saalbach für den Hochwasserschutz und der neue Kirchhofpark wurden besichtigt. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Besuch ab.



Ortsvorsteher Martin Kern (links) mit den Vertretern der Partnergemeinde Hidas.

Foto: privat

KulturStadt Bretten

KulturStadt

Fr 29.10., 20 Uhr, Stadtparkhalle
BEST OF Ines Martinez - am Piano: Bobbi Fischer

Auszeit, Teilzeit, Elternzeit, gar keine Zeit - Hams-terrad kennt frau: immer am Limit und trotzdem immer alle sieben Zwetschgen zusammen haben. Den kleinen Engel füttern, den Kerl gleich mitstillen, beruflich rausholen was geht und dabei betörend attraktiv und charmant sein. Und wichtig: keine geländegängigen Hosen tragen sondern Haare hübsch und nackte Haut zeigen. Uff.



Im BEST OF lebt Ines Martinez selbstironisch und lustvoll Stimme, Mimik und Bühnenfiguren aus und wird dabei vom Pianist und Komiker Bobbi Fischer unterstützt. Popsongs, Kreischerchansons und kubanische Salsa - in fast einem Atemzug rocken, schnulzen, swingen und schnurren die Beiden sich durch ihr Musikkabarett - Temperament ansteckend.

Tickets: 18 Euro / ermäßigt 14 Euro, Tourist-Info Bretten 07252 583710

KulturStadt - Ausblick 2022

Fr 21.01., 20 Uhr, Bürgersaal
Suchtpotenzial - Sexuelle Belustigung

ALARM!!! Die Musik-Comedy-Queens von Suchtpotenzial, Gewinnerinnen des Deutschen Kleinkunstpreis 2020 (ZDF/3Sat), kommen nach Bretten! Wenn Julia Gámez Martín und Ariane Müller ihrer Albernheit freien Lauf lassen, kann auf der Bühne einfach alles passieren: virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluge Pointengewitter. Suchtpotenzial werfen dabei alle Konventionen und Klischees über Bord und nichts ist vor ihnen sicher. Suchtpotenzial sind Meisterinnen der gelebten Neurosen, von absurden Gedankengängen und bewegen sich parkettsicher in allen Musik-Genres.



Tickets: 22 Euro / ermäßigt 18 Euro, der Vorverkauf beginnt am 27. Oktober 2021

Öffentliche Stadtführung in Bretten

Geschichte und Geschichten der Melanchthonstadt

Die Führung beginnt auf dem historischen Marktplatz am Alten Rathaus. Auf dem Weg vorbei am beeindruckenden Fachwerkhaus „Schweizer Hof“ und dem „Hundles-Brunnen“, bekommen Sie einen Einblick in die facettenreiche Geschichte Bretten. Auch der Pfeiferturm, die Stifts- und

die Kreuzkirche und das Amtshaus gehören zum Rundgang. So 17.10., 11 Uhr, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten, Treffpunkt: Marktbrunnen Anmeldung: Tourist-Info Bretten unter 07252 58 37 10 oder touristinfo@bretten.de

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Die Stadtbücherei wünscht sich einen BÜCHEReiWURM

Zum Fredericktag, dem landesweiten Liteartur-Lesefest, startet die Stadtbücherei eine Mitmachaktion für alle Bibliotheksbesucher. Ob Groß oder Klein, jeder darf mithelfen, die Räume der Bücherei bunt und lustig zu gestalten. Dazu werden ab 16. Oktober Pappsteller ausgegeben, die frei gestaltet werden dürfen. Inspiriert von einem gelesenen Buch können diese bemalt, beklebt, behäkelt, bestempelt oder sonstwie kreativ bearbeitet werden. Aneinander gereiht ergibt sich dann ein langer BÜCHEReiWURM, der sich neugierig durch die Bücherei schlängelt.



Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Sonderausstellung Textilgeschichte(n). verlängert bis 06.01.2022

Die Ausstellung zeigt einen Streifzug durch die Entwicklung der Textilien und deren Herkunft. Es werden unterschiedliche Verarbeitungs- und Herstellungstechniken, Materialarten und deren natürliche wie historische Ursprünge beleuchtet. Samstag, Sonntag/Feiertag 11 - 17 Uhr, Mittwoch 15 - 19 Uhr, Eintritt frei!

So 24.10., Brettener Herbst: Basteltag im Museum Schweizer Hof

11:00 - 12:30 Uhr Papierdrahtfiguren "Fliegender Drache", ab 8 Jahren
13:00 - 14:30 Uhr Bunte Eulen lernen fliegen, ab 6 Jahren
15:00 - 16:00 Uhr Originelle Herbststüten, ab 6 Jahren
Anmeldung zum Basteltag bis 19.10.: Tourist-Info Bretten unter 07252 58 37 10, Teilnahmegebühr jeweils 3 Euro

Melanchthonhaus

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-10, info@melanchthon.com

Fr 22.10., 19:30 Uhr

Geistliche Musik der Renaissance aus Italien

mit dem Ensemble für Frühe Musik Karlsruhe
Vokal- und Instrumental Musik von G.P. da Palestrina und anderen. Neben den Singstimmen wird eine Vielzahl von historischen Instrumenten wie Gambe, Dulcian, Zink, Renaissance-Posaune und Renaissance-Flöten zu hören sein.
Eintritt: 11 Euro / ermäßigt 9 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Fr 12.11., 19:30 Uhr

Dein Theater, das Wortkino aus Stuttgart präsentiert „Einfach sagenhaft - Sagen aus dem Südwesten“

Ellen Schubert unterhält das Publikum mit sagenhaften Erklärungen, Bildern und Liedern. Tragödien und Legenden von Liebe, Betrug, List, Treue, Einsamkeit, Angst, Magie und Wunder.
Eintritt: 14 Euro / ermäßigt 13 Euro, Kartenverkauf ab 18:30 Uhr an der Abendkasse, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Online-Vortrag: Personalisierte Medizin, AN-30308

Di 19.10., 16:00-17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Infoveranstaltung: Hochwasserschutzmaßnahmen in Bretten, AN-10410

In den letzten Jahren traten im Saalbacheinzugsgebiet mehrere Hochwasser-/Starkregenereignisse (2013, 2015, 2016) auf, welche zu bereichsweise massiven Überflutungen mit entsprechenden Schäden führten. In die Entwicklung der Hochwasserschutz-Gesamtkonzeption sind die entsprechenden Beobachtungen und Erfahrungen mit eingeflossen. Mi 20.10., 19:00-21:00 Uhr, Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Führung durch den Baubetriebshof, AN-10010

Auf dem Rundgang durch den Baubetriebshof sehen Sie die Räumlichkeiten mit Büros, Sozialräumen, Werkstätten, Fahrzeughallen und das Außengelände mit Lagerhalle, Salzsilos und Schüttgutboxen. Sa 23.10., 09:00-11:00 Uhr, Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Letzte Hilfe Kurs, AN-10500

Ein Kurs mit einem irritierenden Namen, den aber jede*r besuchen kann und sollte: Wie kann ich einem Mitmenschen an dessen Lebensende zur Seite stehen? Was kann ganz praktisch das Leiden lindern? Wie kann ich selbst Abschied nehmen? Und wie geht das eigentlich mit der Patientenverfügung und der Vorsorgevollmacht? Sa 23.10., 10:00-14:00 Uhr, 10 Euro

Schnupperkurs: Shinrin Yoku - Achtsamkeit im Wald, AN-30103

Waldbaden, Shinrin Yoku auf japanisch - wörtlich übersetzt "ein Bad in der Waldluft nehmen" - hat seinen Ursprung in Japan und wird dort als Prävention gegen stressbedingte Krankheiten auch auf ärztliche Verordnung eingesetzt. Beim Waldbaden stärken wir unseren Körper und Geist und profitieren noch viele Tage danach davon. Sa 23.10., 15:00-17:15 Uhr, 12 Euro.

Alle öffentlichen Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt. Gegenwärtig gilt im Innenbereich die 3G-Regel und Maskenpflicht. Entsprechend dem Warnstufensystem des Landes kann sich dies ändern. Bitte beachten Sie die tagesaktuelle Regelung.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr & Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



Öffentliche Ausschreibung nach VgV

Öffentliche Ausschreibung nach VgV

Die Stadt Bretten schreibt folgende Liefer-/Dienstleistung öffentlich aus:

Bestattungsleistungen in Bretten und den Stadtteilen

Auftraggeber: Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang: Ca. 300 Bestattungen/Jahr
Vertragsdauer: 01.01.2022 – 31.12.2024 mit einer 2-jährigen Verlängerungsoption

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Bretten www.bretten.de, Rubrik „Aktuell/Ausschreibungen nach VOB/VOL“ zu sehen bzw. wird auf Anforderung unter Tel.: 07252/921-800 oder Fax 07252/921925 zugesandt.

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 41.75 Euro inkl. MwSt.

Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der VergabeunterlagenID 216946 als Poststück angefordert werden.

Vergabeunterlagen per Download: 0.00 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de eingesehen und heruntergeladen werden.

BRETTEN



Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram



Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Geistliche Musik der Renaissance aus Italien

Konzert des Ensembles für Frühe Musik Karlsruhe am 22. Oktober, 19.30 Uhr im Melanchthonhaus Bretten



Die Gedächtnishalle des Melanchthonhauses in Bretten wird wieder zum Konzertsaal: Das Ensemble für Frühe Musik Karlsruhe gastiert dort am Freitag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr. Die Musiker widmen sich der geistlichen Musik der Renaissance in Italien. Dazu gehören Vokal- und Instrumentalmusik vor allem von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1592), aber auch von weiteren Komponisten. Vor allem Palestrina bewegte sein Publikum im Zeitalter der Reformation. Er erhielt Wertschätzung von der Kirche wie von den Fürsprechern der Reformation. Deshalb nennt man ihn auch den „Retter der Kirchenmusik“. Sein musikalisches Vermächtnis ist umfangreich, es existieren 113 Messen in 14 Büchern, 35 Vertonungen des Magnificats, 72 Lamentationes, 56 geistliche und 93 weltliche Madrigale, dazu Motetten, Hymnen, Marienlieder und vieles mehr. Neben den Singstimmen wird eine Vielzahl von historischen Instrumen-

ten, wie Gambe, Dulcian, Zink, Renaissance-Posaune und Renaissance-Flöten, bei dem Konzert zum Einsatz kommen, was die Authentizität der Darbietungen unterstreicht. Die Ausführenden sind: Iris Wielandt, Brigitte Köhne, Wolfgang Müller, Bernhardt Wielandt, Bruno Steger, Angelika Christiansen und Hans-Otto Köhne. Das Ensemble für Frühe Musik wurde vor rund 30 Jahren von Berufsmusikern und begabten Laienmusikern in der Absicht gegründet, die Musik der europäischen Renaissance sich selbst und einem interessierten Publikum zu erschließen. Eintrittskarten zu 11 Euro, ermäßigt 9 Euro können an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erworben werden. Es wird um vorherige Anmeldung unter info@melanchthon.com oder telefonisch: 07252/94410 und die Einhaltung der 3-G-Regel beim Konzertbesuch gebeten. Veranstalter des Konzerts ist die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten.

Präsentation des Shortguides für Smartphones und Tablets



Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Melanchthonhaus

Das Melanchthonhaus Bretten stellt nach dem Audioguide ein neues multimediales Angebot vor: Eine Audio-Kurzführung durch das Museum, die rund 20 Minuten dauert. Der neue Shortguide für Smartphones und Tablets ist nicht nur auf Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar. Ziel ist, Besucherinnen und Besucher des Museums bis zum Sommer 2022 in rund 15 Sprachen begrüßen zu können. Am Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr wird der Shortguide offizi-

ell im Melanchthonhaus präsentiert. Die Europäische Melanchthon-Akademie und der Melanchthonverein Bretten verdanken die Umsetzung dieses zusätzlichen digitalen Angebots der Dr.-Gaide-Stiftung. www.melanchthon-shortguide.com

Es wird um eine vorherige Anmeldung unter info@melanchthon.com oder telefonisch: 07252/9441-0 gebeten. Die Einhaltung der 3 G-Regel ist verpflichtend.

Das Land bezuschusst die Sprachförderung im städtischen Kindergarten Drachenburg

Die Stadt Bretten erhält erneut für die Sprachförderung im städtischen Kindergarten Drachenburg für das zurückliegende Kindergartenjahr 2020/2021 einen Zuschuss von insgesamt 19.800 Euro. Dies geht aus einem Zuwendungsbescheid an die Stadt Bretten von Ende September hervor. Gefördert wurden sechs Kleingruppen mit jeweils sieben Kindern, die mehrmals wöchentlich eine intensive Sprachförderung erfahren. Hierbei steht die individuelle Förderung sprachlicher Defizite im Fokus, wie sie etwa bei Kindern mit Migrationshintergrund auftreten können, bei Problemen mit der Aussprache oder wenn den Kindern etwa der Mut zum Sprechen fehlt.

Des Weiteren wurden vier Gruppen mit jeweils neun Kindern durch das Programm Singen-Bewegen-Sprechen gefördert. Hierfür kam einmal wöchentlich eine Lehrkraft der Jugendmusikschule Bretten in den Kindergarten. „Gerade im Kleinkind- und Vorschulalter können Defizite korrigiert werden, so dass die Kinder später einen guten Start in der Schule haben und es freut mich, dass im zurückliegenden Kindergartenjahr sogar eine Gruppe mehr als im Vorjahr individuell gefördert werden konnte“, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Auch im Kindergartenjahr 2021/22 wird die Sprachförderung im Kindergarten Drachenburg weitergeführt. Dabei ist die Einrichtung bemüht, dass so viele Kinder wie möglich in den Genuss der Sprachfördermaßnahmen kommen. Da sich die Fördermodalitäten nicht geändert haben, rechnet die Stadt auch im kommenden Jahr wieder mit einem vergleichbaren Zuschuss.

Richtigstellung Artikel "Jugendverkehrsschule" vom 6.10.21 im Amtsblatt

Im Amtsblatt vom 6.10.2021 hatten wir die Jugendverkehrsschule als "Jugendverkehrsübungsplatz" bezeichnet. Die richtige Bezeichnung ist "Jugendverkehrsschule". Außerdem hatten wir geschrieben, dass die Anlage in Abstimmung mit der Landesverkehrswacht entstanden sei. Korrekt ist: Die Anlage ist ausschließ-

lich in Abstimmung mit der Verkehrswacht Bruchsal-Bretten entstanden. Auch jegliche Beiträge und Initiativen gehen ausschließlich auf die Verkehrswacht Bruchsal-Bretten zurück.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Samstag 16.10.2021
14:00 Uhr Gölshausen Taufgottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
19:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag 17.10.2021
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Taufe Pfr. Becker-Hinrichs
11:15 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Büchig

Sonntag 17.10.2021
10:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche Jubelkonfirmation Nicht öffentlicher Gottesdienst
Änderungen sind möglich, bitte bei www.dreidabei.de nachsehen.

Stadtteil Diedelsheim

Mittwoch 13.10.2021
15:00-17:00 Uhr KONFI-Unterricht im Gemeindezentrum
Mittwoch 13.10.2021
19:30 Uhr Kirchenchor
Freitag 15.10.2021
16:30 - 18:00 Uhr Mädchenjungschar 2. - 7. Klasse im Gemeindezentrum
Samstag 16.10.2021
14:00 Uhr Diedelsheim CVJM-Erwachsenentraining Indiaci in der Schulturnhalle
Sonntag 20. So.n.Trinitatis 17.10.2021
09:00 Uhr Gottesdienst - Vorstellung der neuen Konfirmanden Pfr. Weber
Dienstag 19.10.2021
10:00 - 14:00 Uhr Diedelsheim Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch 20.10.2021
19:30 Uhr Diedelsheim Kirchenchor
Bitte beachten Sie beim Besuch der Gottesdienste, dass eine vorhergehende Anmeldung im Pfarramt oder über das Internetportal unserer Homepage erforderlich ist. Das Tragen einer medizinischen Maske ist notwendig und kann gegen eine Spende am Eingang erworben werden! Es gelten weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln!

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag 20. So.n.Trinitatis 17.10.2021
10:00 Uhr Dürrenbüchig Gottesdienst - Pfr. Weber

Stadtteil Gölshausen

Freitag 15.10.2021
15:00 Uhr Kirche KidsGo
Sonntag 17.10.2021
11:15 Uhr Kirche Gottesdienst Pfr.D.Becker-Hinrichs

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 17.10.2021
10:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche Jubelkonfirmation Nicht öffentlicher Gottesdienst
Änderungen sind möglich, bitte bei www.dreidabei.de nachsehen.

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag 14.10.2021
20:00 Uhr Kirche Probe des Posaunenchores
Sonntag 17.10.2021
08:55 Uhr Kirche Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch
Montag 18.10.2021
20:00 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Probe des Kirchenchores

Stadtteil Ruit

Mittwoch 13.10.2021
16:45 Uhr Kirche Hurra, die Ruiterturm spatzen treffen sich wieder. Kinder die Spaß am Singen haben dürfen gerne kommen. Rückfragen gerne unter 07252/973001 bei C. und Chr. Ehrismann. Seid ihr dabei? Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf Euch!
Freitag 15.10.2021
19:30 Uhr Kirche Probe des Posaunenchores
Sonntag 17.10.2021
10:15 Uhr Kirche Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch
Montag 18.10.2021
20:00 Uhr Kirche Probe des Kirchenchores
Mittwoch 20.10.2021
16:45 Uhr Kirche Ruiterturm spatzen

Stadtteil Sprantal

Sonntag 17.10.2021
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst in Nußbaum mit Konfirmandenvorstellung
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Prädikant Volker Geisel
Mittwoch 20.10.2021
19:30 Uhr Nußbaum Kirchengemeinderatsitzung

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 13.10.2021
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 15.10.2021
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag 16.10.2021
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 17.10.2021
10:30 Uhr Eucharistiefeier-Livestream Pfr. Maiba
Sonntag 17.10.2021
18:00 Uhr Feier der Versöhnung mit unseren Firmanden Pfr. Maiba/Pfr. Streicher
Mittwoch 20.10.2021
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach

St. Peter
Mittwoch 13.10.2021
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 13.10.2021
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 16.10.2021
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 17.10.2021
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 17.10.2021
19:00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch 20.10.2021
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 20.10.2021
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 14.10.2021
18:00 Uhr Kirche Hl. Kreuz, Büchig Rosenkranzgebet
Donnerstag 14.10.2021
18:30 Uhr Kirche Hl. Kreuz, Büchig Eucharistiefeier zum Fatimatag Pfr. Streicher
Samstag 16.10.2021
17:30 Uhr Kirche Hl. Kreuz, Büchig Salve-Gebet
Sonntag 17.10.2021
09:30 Uhr Kirche Hl. Kreuz, Büchig Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Neibsheim

St. Mauritius
Freitag 15.10.2021
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag 15.10.2021
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 16.10.2021
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Filialkirche Gondelsheim
Guter Hirte
Sonntag 17.10.2021
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag 19.10.2021
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelisch-Freikirchliche

Gemeinde (Baptisten)
Freitag 15.10.2021
16:30 Uhr Royal Rangers
Freitag 15.10.2021
19:00 Uhr JUMP Jugend
Sonntag 17.10.2021
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor A. Bothe
Dienstag 19.10.2021
20:00Uhr Vortragsabend: "Der Brotmacher" Bäcker-Beter-Unternehmer Karl-Dietmar Plentz

Liebzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch 13.10.2021
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten

Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag 16.10.2021
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 C-Zone (Jugend)
Sonntag 17.10.2021
17:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Abend-Gottesdienst
Sonntag 17.10.2021
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde
Sonntag 17.10.2021
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
Sonntag 17.10.2021
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz - Anmeldeinformationen über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org
Freitag 15.10.2021
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Die Bibel hat Antworten auf unsere Fragen / Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt! (jw.org)
Sonntag 17.10.2021
10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Stärke deinen Glauben an den Schöpfer (jw.org)

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch 13.10.2021
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis
Freitag 15.10.2021
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252 / 78024
Sonntag 17.10.2021
11:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20.10.2021
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag, 17.10.2021
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration vor Ort.
18:30 Uhr Gottesdienst vor Ort.
Für die Gottesdienste vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich. www.icf-kraichgau.de/gottesdienst
Wir streamen unsere Gottesdienste um 9:30 Uhr, 11:15 Uhr und 18:30 Uhr live mit Predigt und Worship aus Karlsruhe.
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der aktuellen Situation kurzfristige Änderungen möglich sind!

